



Das kannst du gut! Das kann ich gut! (Blatt 1)

Ziele

- ▶ Steigerung des Selbstwertgefühls durch die Erkenntnis „Ich kann ganz viel!“
- ▶ Befähigung zur Beschreibung eigener Interessen und Stärken
- ▶ Abgleich von Fremd- und Selbstwahrnehmung

Die Tln. wählen Stärken aus sechs verschiedenen Fähigkeitsbereichen für zwei Personen aus und unterlegen diese mit konkreten Situationen, in denen sie diese Stärken wahrnehmen. Die Personen wählen für sich selbst ebenfalls Stärken aus diesen Bereichen aus. Es kommt zu einem Abgleich von Fremd- und Selbstwahrnehmung.



ab Klasse 7
Fachbezug: AWT, Deutsch,
Philosophie, Sozialkunde



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 10 Min.
Durchführung: 45 Min.



- je Tln.:
 - 1 AB „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“ (beide Seiten einseitig kopiert)
 - 1 Stift
- je Dreiergruppe:
 - 1 „Info-Blatt Fähigkeitsbereiche“ (Kopervorlage)



Einzelarbeit, Kleingruppe, Plenum

Diese Aufgabe besteht aus zwei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. In Teilaufgabe 1) schätzen die Tln. zwei Personen und sich selbst mithilfe des Info-Blatts „Fähigkeitsbereiche“ hinsichtlich ihrer Stärken ein. Ihre Einschätzungen halten sie auf dem jeweiligen AB „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“ fest. In Teilaufgabe 2) tauschen sich die Tln. über die Ergebnisse aus. Es schließt sich eine Reflexion an.

Vorbereitung

Je Tln. wird das AB „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“ kopiert.
Je Dreiergruppe wird das Info-Blatt „Fähigkeitsbereiche“ kopiert.
Es werden Kleingruppen à drei Personen gebildet.
Die Tln. in den Dreiergruppen sollten sich möglichst gut kennen.

Anmoderation der Aufgabe

„Kein Mensch ist perfekt. Niemand kann alles gleich gut. Ihr habt alle eure besonderen Stärken. Wir wollen heute herausfinden, wie ihr euch selbst einschätzt und wie ihr von Anderen eingeschätzt werdet.
Euer Dreierteam erhält drei Arbeitsblätter und ein Info-Blatt. Es geht darum, dass ihr euch gegenseitig bezüglich eurer Stärken einschätzt. Die Person, um die es geht, soll zunächst nicht sehen, wie ihr sie einschätzt.
Schreibt über die Tabelle, um wen es geht. Jede Person eurer Dreiergruppe wird eingeschätzt. Achtet darauf, dass keine Person doppelt vorkommt.“

Das kannst du gut! Das kann ich gut!

Schaut euch die sechs Fähigkeitsbereiche an. Überlegt, in welchen Bereichen die Person ihre Stärken hat. Markiert eure Einschätzung mit einem ‚x‘ in der jeweiligen Zeile und schreibt ein Beispiel dafür auf. Ganz wichtig: Beginnt mit dem Eintragen der Kreuze und Beispiele in der rechten Spalte des ABs, sodass ihr im Anschluss die Spalte nach hinten falten könnt! Vergesst nicht, euren Namen in die obere Spalte ‚...meint: «Das kannst du gut:»‘ zu schreiben und klappt dann die Spalte nach hinten.

Gebt dann das AB an die Person links neben euch weiter, sodass auch diese Person ihre Einschätzung eintragen und die Spalte nach hinten falten kann.

Zum Schluss liegt das gefaltete AB bei der Person, um die es geht und deren Namen oben über der Tabelle auf dem AB steht. Diese sieht allerdings nur die zwei linken Spalten. Sie schätzt sich selbst ein. Nach der Selbsteinschätzung darf sie die vier umgeklappten Spalten aufschlagen und ihre eigene Einschätzung mit denen der Anderen vergleichen.

Sprecht abschließend über die Ergebnisse der Einschätzungen und füllt dazu das AB aus!“

3 Verlauf

Die Dreiergruppen setzen sich gemeinsam an einen Tisch und bearbeiten den ersten Teil des ABs „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“. Sie können sich dabei am Info-Blatt „Fähigkeitsbereiche“ orientieren. Nachdem sie zweimal eine Einschätzung für die beiden anderen Tln. aus ihrer Dreiergruppe vorgenommen haben, erhalten sie das Blatt für die eigene Einschätzung.

Sie tauschen sich im Anschluss über die Ergebnisse der verschiedenen Einschätzungen aus und notieren diese im zweiten Teil des ABs „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“ (Seite 2).

V Möglichkeiten der Variation

Diese Übung kann auch in Tandems durchgeführt werden. Eine Spalte des ABs „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“ bleibt in diesem Fall leer.

Tln., die schnell fertig sind, bearbeiten zusätzlich die Aufgabe „5“ des ABs „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“.

Das kannst du gut! Das kann ich gut! (Blatt 2)

Idee:

AG SELFIE,
unter Verwendung der Fähigkeitsbereiche zum RIASEC-Modell aus der Düsseldorfer Potenzialanalyse: Einführung: Anleitung für Beobachter*innen. Seite 5/5. (Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH (Hrsg.) [2017]: Düsseldorfer Potenzialanalyse. Eine migrations-sensible Weiterentwicklung der Düsseldorfer Potenzialanalyse entwickelt im Rahmen eines Kooperationsprojekts der Fachhochschule des Mittelstands, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Vodafone Stiftung Deutschland. Düsseldorf.)

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Abschließend kommen die Dreiergruppen im Plenum zusammen.

Folgende Reflexionsfragen werden besprochen:

- „Wie hat die Arbeit in den Kleingruppen funktioniert?“
- „Wie erging es euch beim Ausfüllen der Stärken für eure Mitschüler*innen und für euch selbst?“
- „Wo gab es Übereinstimmungen, wo Abweichungen?“
- „Wie erklärt ihr euch die Übereinstimmungen und Abweichungen?“







5 Ergebnissicherung

Das AB „Das kannst du gut! Das kann ich gut!“ wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.







6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Im Anschluss bieten sich die Aufgaben „Eigenschaften versenken“ und „Stärkenkreis“ an.

Kopiervorlage | Info-Blatt Fähigkeitsbereiche

	Bereiche	Erläuterungen
	handwerklich- technisch- körperlich aktiv	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit sportlichen oder handwerklichen Fähigkeiten. • Sie haben Interesse an der Arbeit mit Maschinen, Objekten, Werkzeugen, Pflanzen und Tieren. • Menschen, die gerne draußen arbeiten.
	künstlerisch- musisch	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit künstlerischen Fähigkeiten oder Einfallsreichtum. • Sie lieben es, in Umgebungen zu arbeiten, in denen sie ihre Fantasie und Kreativität nutzen können.
	untersuchend- forschend	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne beobachten, lernen, forschen und analysieren. • Sie haben ein Interesse daran, Probleme zu lösen.
	sozial-helfend- unterstützend	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne andere Menschen unterstützen und Interesse haben, sie zu bilden, zu trainieren, zu pflegen oder zu heilen. • Sie sind mit Freude beratend tätig.
	sprachlich- kommunikativ	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne Andere überzeugen und Interesse daran haben, sich selbst darzustellen. • Sie übernehmen in Gruppen bereitwillig die Führung und können sich gut ausdrücken.
	ordnend- verwaltend	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne mit Daten und Zahlen umgehen. • Sie haben Interesse an Büroarbeit und führen Aufgaben sehr detailgenau aus. • Sie folgen bereitwillig Anweisungen Anderer.



	Bereiche	Erläuterungen
	handwerklich- technisch- körperlich aktiv	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit sportlichen oder handwerklichen Fähigkeiten. • Sie haben Interesse an der Arbeit mit Maschinen, Objekten, Werkzeugen, Pflanzen und Tieren. • Menschen, die gerne draußen arbeiten.
	künstlerisch- musisch	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit künstlerischen Fähigkeiten oder Einfallsreichtum. • Sie lieben es, in Umgebungen zu arbeiten, in denen sie ihre Fantasie und Kreativität nutzen können.
	untersuchend- forschend	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne beobachten, lernen, forschen und analysieren. • Sie haben ein Interesse daran, Probleme zu lösen.
	sozial-helfend- unterstützend	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne andere Menschen unterstützen und Interesse haben, sie zu bilden, zu trainieren, zu pflegen oder zu heilen. • Sie sind mit Freude beratend tätig.
	sprachlich- kommunikativ	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne Andere überzeugen und Interesse daran haben, sich selbst darzustellen. • Sie übernehmen in Gruppen bereitwillig die Führung und können sich gut ausdrücken.
	ordnend- verwaltend	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, die gerne mit Daten und Zahlen umgehen. • Sie haben Interesse an Büroarbeit und führen Aufgaben sehr detailgenau aus. • Sie folgen bereitwillig Anweisungen Anderer.